

## Ur-Kulturlandschaft

**Karfreitag 19. April 2019 Goldbergwerke um Steinheid**

Auf steinigen Pfaden erkunden wir die Zeugen einer spätmittelalterlichen Bergbauregion. Wir starten am Markt im Zentrum von Steinheid. Über die sogenannte Altstadt steigen wir zur Schiffskuppe mit ihren **Goldbergwerken in den Neumannsgrund** hinab. Vom Thüringer Goldfluss Grümpen geht es dann wieder bergauf zum Bärenfelsen und dem bekannten Hiftenberger Wetzsteinbruch beim Pechbrunnen. Bevor die Reste der ersten Porzellanfabrik auf dem Rennsteig in Limbach in Sichtweite kommen und wir durch das unheimliche Andruftal wieder in die ehemalige Bergstadt Steinheid zurück gelangen.

Start: Freitag 19.04.2019, 13.00 Uhr am Marktplatz Steinheid, 7 km, 4 Stunden, mittelschwer, Erw. 5 Euro (Kinder frei)

## Abenteuer Erdgeschichte

**Mittwoch 1. Mai 2019 Schieferland trifft Zinselhöhle**

Naturkundliche Exkursion auf unbefestigten Pfaden entlang der Fränkischen Linie zur Zinselhöhle. Die abwechslungsreiche Geotour führt am Fuß des Hohen Thüringer Schiefergebirges entlang zu aufgelassenen Griffel-, Eisenerz- und Wetzsteinbrüchen. Herrliche Fernblicke nach Franken begleiten den Weg zum Tal des Lochbaches. Dessen Wasser verschwindet im Untergrund und kommt in der Höhle wieder zum Vorschein.

Start: Mittwoch 01.05.2019 um 13.00 Uhr Parkplatz „Am Rothenberg“, 96528 Frankenblick OT Rabenäufig, 6 km, Dauer: 3 Stunden + Höhlenführung, Erw. 8 Euro, Kinder 4 Euro Eintritt und Höhlenführung inklusive, mittelschwer

## Ur-Kulturlandschaft

**Samstag 4. Mai 2019 Der Steinacher Kirchsteig**

Schon 1519 ersuchte Hans Leutheuser vom Blatterndorfer Hammer im Effeldertal ein herzogliches Privileg zur Errichtung eines „Zcerennwerck zu Eysenwerck“ an der Steinach. Diese „Betriebserlaubnis“ gilt gleichzeitig als die Geburtsurkunde des Ortes Steinach, der damit im Jahre seinen 500. Jahrestag feiern kann. Das Gewerbe kam dort schnell in Gang und so kam es 1530 zur Übersiedlung aus den milden südlichen Vorbergen ins steinige Schiefergebirge. Doch man blieb der alten Heimat noch lange verbunden. Seine Nachfahren sollten noch 130 Jahre über das Gebirge zur Kirche nach Effelder laufen müssen – auf einer 25 km langen sonntäglichen Tour. Pfarrer Hopf schreibt dazu: „den weitesten und schwierigsten Weg zur Kirche hatten die Steinacher; betrug er doch 2 ½ Wegstunden, wozu noch kommt, daß er durch bergiges Gelände führte.“

Start: Tour zum **Lauschner Mellichstöckdooch** startet am 04.05.2019 um 9.00 Uhr am Marktplatz in Effelder (Gemeinde 96528 Frankenblick) und führt über 11 km und 375 Höhenmeter nach Steinach, wo eine Einkehr geplant ist. Von dort ist der Festplatz in Lauscha zu Fuß auf dem Unteren Bahnweg oder bequem mit der Bahn erreichbar. mittelschwer, Erw. 5 Euro (Kinder frei)

## Quell-Touren

**Sonntag 5. Mai 2019 Wasserreise am Rennsteig**

Die Dreiquellenwanderung am Rennsteig führt uns rund um den deutschen **Dreistromstein**, durch moosig-moorige Wälder und die Quellgebiete von Gebirgsbächen, deren Wasser in die Weser, die Elbe oder den Rhein münden. Wir starten die Tour am herrlich einsam gelegenen Naturparkzentrum in Friedrichshöhe (P/WC) und wandern nach Norden ins Einzugsgebiet der Elbe. Durch Bergfichtenwälder gelangen wir zu einer sumpfigen Bergwiese bei Siegmundsburg, die einen weiten Blick entlang des Rennsteigs und das Rheineinzugsgebiet Richtung Südosten freigibt. Von hier sind es nur wenige Meter bis zur Werraquelle. Ihr Naturparkführer nimmt sie auf dieser Tour durch Bergwiesen und Wälder mit auf eine Zeitreise, als hier noch Köhler, Pechsieder, Goldsucher und Wetzsteinmacher hausten.

Start: Sonntag 05.05.2019, 14.00 Uhr Parkplatz am Naturparkzentrum Friedrichshöhe, ca. 6 km, 3 Stunden, Erw. 5 Euro (Kinder frei), leichte Rundwanderung

## Quell-Touren

**Pfingstmontag 10. Juni 2019 „Die vier Quellen der Werra“**

Zur Mitte des 19. Jahrhundert kartierte der preuß. Generalstab das Quellgebiet der Werra. In dieses Messtischblatt trugen wenig später Geologen ihre Erkenntnisse ein. Lokalpatrioten deuteten einiges um und bemühten Geometer dies festzuschreiben. Eine Tour zu den **Quellgebieten am Rennsteig** als Erklärungsversuch.

Start: Montag 10.06.2019, 10.00 Uhr Hauptstraße an der Grundschule Sachsenbrunn, 6 Stunden, Erwachsene 5 Euro (Kinder frei), mittelschwer

## Ur-Kulturlandschaft

**Sonntag 8. September 2019 Köhlertour**

Schon seit dem Mittelalter nutzten die Waldbewohner den Reichtum des Gebirges. Sie gruben nach Erzen, schichteten Meiler auf und gewannen Holzkohle, mit der sie das Eisenerz verhütteten. Zeugen dieser jahrhundertelangen Bergbautradition sind im Wald versteckte Pingen, Schürfräben, Halden, Hohlwege und Meilerplätze. Wir begeben uns auf eine spannende Spurensuche entlang alter Wege zum **Augustenthaler Schaumeilerplatz**. Dort lebt alljährlich zum Köhlerfest im September die Tradition der Holzkohleherstellung wieder auf und kann hautnah erlebt werden.

Start: Sonntag 08.09.2019, 10.00 Uhr am Parkplatz „Am Rothenberg“, 96528 Frankenblick OT Rabenäufig, 6 km Hinweg, 3 Stunden, 5 Euro, mittelschwer

## Abenteuer Erdgeschichte

**Sonntag 15. September 2019 Schieferland trifft Zinselhöhle**

Naturkundliche Exkursion auf unbefestigten Pfaden entlang der Fränkischen Linie zur Zinselhöhle. Die abwechslungsreiche Tour zum **„Tag des Geotops“** führt am Fuß des Hohen Thüringer Schiefergebirges entlang zu aufgelassenen Griffel-, Eisenerz- und Wetzsteinbrüchen. Herrliche Fernblicke nach Franken begleiten den Weg zum Tal des Lochbaches. Dessen Wasser verschwindet im Untergrund und kommt in der Höhle wieder zum Vorschein.

Start: Sonntag 15.09.2019 um 13.00 Uhr Parkplatz „Am Rothenberg“, 96528 Frankenblick OT Rabenäufig, 6 km, Dauer: 3 Stunden + Höhlenführung, Erw. 8 Euro, Kinder 4 Euro Eintritt und Höhlenführung inklusive, mittelschwer

## Quell-Touren

**Sonntag 20. Oktober 2019 Wasserreise am Rennsteig**

Die Dreiquellenwanderung am Rennsteig führt uns rund um den deutschen **Dreistromstein**, durch moosig-moorige Wälder und die Quellgebiete von Gebirgsbächen, deren Wasser in die Weser, die Elbe oder den Rhein münden. Wir starten die Tour am herrlich einsam gelegenen Naturparkzentrum in Friedrichshöhe (P/WC) und wandern nach Norden ins Einzugsgebiet der Elbe. Durch Bergfichtenwälder gelangen wir zu einer sumpfigen Bergwiese bei Siegmundsburg, die einen weiten Blick entlang des Rennsteigs und das Rheineinzugsgebiet Richtung Südosten freigibt. Von hier sind es nur wenige Meter bis zur Werraquelle. Ihr Naturparkführer nimmt sie auf dieser Tour durch Bergwiesen und Wälder mit auf eine Zeitreise, als hier noch Köhler, Pechsieder, Goldsucher und Wetzsteinmacher hausten.

Start: Sonntag 20.10.2019, 14.00 Uhr Parkplatz am Naturparkzentrum Friedrichshöhe, ca. 6 km, 3 Stunden, Erw. 5 Euro, leichte Rundwanderung

## Natur-Kultur-Landschaft

**Sonntag 10. November 2019 30 Jahre Grenzöffnung**

Auf unserer Tour entlang der ehemaligen Staatsgrenze der DDR suchen wir nach den Überresten der Grenzanlagen. Die Wanderung durchs **„Grüne Band“** entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze führt, streckenweise auf dem Kolonnenweg, durch die Naturschutzgebiete im Effeldertal und bei Emstadt. In Görzdorf ist noch ein Rest Mauer vorhanden.

Start: Sonntag, 10.11.2019, 10.00 Uhr, Parkplatz am Froschgrundsee (Nordufer), 96472 Rödental, 16 km, 6 Stunden, 5 Euro, mittelschwer